

Basel, 16. Juni 2016

Roche-Mitarbeitende sammeln Spenden für notleidende Kinder in über 90 Gemeinschaften auf der ganzen Welt

Rekordbeteiligung von Ländern und Standorten am 13. Roche Children's Walk

Mitarbeitende von Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) in 70 Ländern und an 141 Standorten nehmen heute am Roche Children's Walk 2016 teil. Der Children's Walk findet jedes Jahr am Tag des Afrikanischen Kindes statt. Alle an diesem globalen Anlass gesammelten Spendengelder werden zur Unterstützung von notleidenden Kindern entweder in den jeweiligen Standortgemeinden oder in Malawi eingesetzt – einem der ärmsten Länder der Welt, das im Human Development Index auf Rang 173 von 188 Staaten erscheint.

«Der Children's Walk ist der grösste globale jährliche Anlass von Roche. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, bedürftige Kinder in über 90 Gemeinschaften rund um den Globus zu unterstützen. Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Engagement nachhaltig sein muss. Aus diesem Grund arbeiten wir mit lokalen Partnern zusammen, die den Gemeinschaften vor Ort helfen, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und langfristig zu entwickeln», erklärt Severin Schwan, CEO von Roche. «Ein Grossteil der Spenden fliesst in die Unterstützung von Schulen und Lehrpersonen in Ländern und Regionen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Auch im Jahr 2016 wird Roche die von den Mitarbeitenden gesammelten Spenden verdoppeln.»

Die Mitarbeitenden von Roche engagieren sich seit vielen Jahren für die Bildung in Malawi. Seit 2003 wurden mit den Spenden über 17 000 Schüler unterstützt, die damit die Möglichkeit erhielten, eine weiterführende Schule zu besuchen. Roche half auch jungen Erwachsenen, einen Beruf zu erlernen, der ihnen erlaubt, eine Anstellung zu finden oder ein eigenes Unternehmen zu gründen. Mehr als 100 Studenten können bzw. konnten dank der Unterstützung von Roche einen Universitätsabschluss erwerben, zu dem Studenten aus armen Verhältnissen normalerweise nicht leicht Zugang haben.

Während fünf Jahren hat Roche in Malawi gemeinsam mit UNICEF ein Ausbildungszentrum für Lehrer (Teacher's Training Centre, TTC) aufgebaut, welches jedes Jahr 560 Lehrer ausbildet. Der Umfang des Schulbesuchs in Malawi ist besonders gering. Die Gründe dafür liegen in einer hohen Anzahl an

Schulabbrüchen sowie Klassenwiederholungen in der Grundschule, aber auch der hohen Sterberate während der HIV/Aids-Epidemie der 1990er Jahre. Sowohl die Waisenzentren als auch das TTC wurden inzwischen den lokalen Gemeinschaften übergeben und tragen sich selbst.

Ende 2015 ist Roche eine neue Partnerschaft mit ActionAid Malawi eingegangen, um den Aufbau von vier beispielhaften Vorschulzentren (so genannte «Community Based Childcare Centers») zu unterstützen sowie 20 weitere Aussenstellen zu errichten. Der Bau der vier Vorschulzentren ist fast abgeschlossen, während sich die Planung der Aussenstellen noch in der Anfangsphase befindet. Ziel des Projekts ist es, das Leben und Wohlbefinden von rund 4 300 Kindern zu verbessern. In den Early-Childhood-Development-Zentren (EDCs) erhalten die Kinder eine frühkindliche Betreuung und Bildung, regelmässige Gesundheitskontrollen und Mahlzeiten. Die EDCs werden auch die Kapazität und Motivation von 240 Betreuern vor Ort erhöhen. Das Projekt soll bis April 2019 abgeschlossen werden; bis dann sollten die Zentren selbsttragend sein.

Über den Roche Children's Walk

Seit 2003 haben über 150 000 Mitarbeitende an 141 Standorten mehr als 12,5 Millionen Schweizer Franken gesammelt. Mit ihrer Teilnahme am Children's Walk spenden Mitarbeitende Jahr für Jahr Geld für Kinder in Not. Der Spendenlauf findet jeweils am 16. Juni statt – dem Tag des Afrikanischen Kindes. Um Kindern durch Schulbildung die Möglichkeit zu geben, eigenständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen, stockt Roche die von den Mitarbeitenden gesammelten Spendengelder noch einmal um denselben Betrag auf. Ein Teil der gesammelten Spenden wird zur Unterstützung von notleidenden Kindern vor Ort eingesetzt, der restliche Betrag fliesst in Initiativen für Kinder in Malawi, einem der am wenigsten entwickelten Länder der Welt. 62% der Bevölkerung leben unter der internationalen Armutsgrenze von 1,25 USD pro Tag und 790 000 Kinder wurden durch HIV/Aids zu Waisen. Die Entwicklungsprojekte haben zum Ziel, langfristige, nachhaltige Verbesserungen für die Kinder in Malawi durch Mahlzeiten, Schulbildung und medizinische Hilfe zu bewirken.

Über ActionAid Malawi

Die Roger Federer Foundation hat im Jahr 2011 zusammen mit ActionAid Malawi eine zehnjährige Frühbildungsinitiative in Malawi lanciert. ActionAid Malawi ist eine nichtstaatliche nationale Entwicklungsorganisation, die 1990 in Malawi gegründet wurde. Sie ist Mitglied der in Südafrika ansässigen internationalen Föderation von mehr als 40 nationalen ActionAid-Organisationen. ActionAid Malawi ist eine ausschliesslich lokal tätige Nichtregierungsorganisation, die ihre Entscheide selbstständig trifft und ausführt und nur lokale Mitarbeitende beschäftigt. Sie konzentriert sich auf die Bekämpfung von Armut und ist in allen 14 Distrikten von Malawi aktiv. ActionAid Malawi hat sich auf die Hilfe in ländlichen und

besonders abgelegenen Regionen im Rahmen von langfristigen Programmen spezialisiert. Die Beteiligung der lokalen Gemeinschaften und die Förderung ihrer Eigenverantwortung sind ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit und Teil des gesamthaften Ansatzes. In ihrer beratenden Rolle gegenüber der Regierung in Malawi verleiht ActionAid Malawi dieser häufig vernachlässigten Bevölkerungsgruppe eine Stimme in der Hauptstadt.

Über das Kinderhilfswerk UNICEF der Vereinten Nationen

Das 1946 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen gegründete Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) orientiert sich an der UN-Kinderrechtskonvention und tritt für den Schutz der Kinderrechte ein, hilft Kindern auf der ganzen Welt, ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu erweitern, um ihr volles Potenzial zu entfalten.

In 190 Ländern und Regionen setzt UNICEF ihre Verpflichtung zum Wohlergehen von Kindern in praktisches Handeln um und konzentriert sich dabei besonders darauf, die hilfsbedürftigsten und gesellschaftlich ausgeschlossenen Kinder zu erreichen – zum Nutzen aller Kinder, überall auf der Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter unicef.org. Informationen über UNICEF Schweiz finden Sie unter UNICEF.ch.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet

wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Catherine Dürr
- Ulrike Engels-Lange
- Anja von Treskow